

Matt Haig

Ziemlich gute Gründe, am Leben zu bleiben



Authentisch und anrührend

Ein Buch, das es eigentlich gar nicht geben dürfte. Denn mit 24 Jahren wird Matt Haig von einer lebensbedrohlichen Krankheit überfallen, von der er bis dahin kaum etwas wusste: einer Depression. Es geschieht auf eine physisch dramatische Art und Weise, die ihn buchstäblich an den Abgrund bringt. Dieses Buch beschreibt, wie er allmählich die zerstörerische Krankheit besiegt und ins Leben zurückfindet. Eine bewegende, witzige und mitreißende Hymne an das Leben und das Menschsein – ebenso unterhaltsam wie berührend.

Matt Haig
Ziemlich gute Gründe, am Leben zu bleiben

Deutsche Erstausgabe E-Book
288 Seiten

ISBN: 978-3-423-42913-9
EUR 9,99 [DE]
ET 18. März 2016
Übersetzung: Übersetzt von
Sophie Zeitz
Übersetzer*in: Sophie Zeitz

Autor*in

Matt Haig

Matt Haig wurde 1975 in Sheffield geboren und hat bereits eine Reihe von Romanen und Kinderbüchern veröffentlicht, die mit verschiedenen literarischen Preisen ausgezeichnet und in über 30 Sprachen übersetzt wurden. In Deutschland bekannt wurde er mit dem Bestseller »Ich und die Menschen«.



© Kan Lailey

Übersetzer*in



Sophie Zeitz

News

LovelyBooks-Leserpreis 2016

Matt Haig wurde 2016 für Ziemlich gute Gründe, am Leben zu bleiben im Rahmen des LovelyBooks-Leserpreises mit Bronze in der Kategorie Sachbuch & Ratgeber ausgezeichnet.

Pressestimmen

»Absolut empfehlenswert!«

buchnotizen.de, 18. März 2016

»Absolut empfehlenswert!«

buchnotizen.wordpress.com, Tina Müller, 21. März 2016

»Lest dieses Buch!«

buechernische-blog.de, 21. März 2016

»Ziemlich gute Gründe, am Leben zu bleiben« war für mich ein wirklich faszinierendes Buch, das für mich dafür sorgen konnte, die Krankheit ›Depression‹ etwa besser zu verstehen.«

myworldfulllofbooks.blogspot.de, Julia Mizerski, 23. März 2016

»Eine bewegende, witzige und mitreißende Hymne an das Leben und das Menschsein - ebenso unterhaltsam wie berührend.«

de.txtr.com, 24. März 2016

»Es ist ein Mut machendes Buch, vor allem für Betroffene.«

literaturliebe.de, 10. April 2016

»Eine bewegende, aber auch witzige Hymne an das Leben und an das Menschsein.«

Berner Zeitung (Schweiz), 18. April 2016

»Eine wohltuende Prise Humor gibt dem schweren Thema eine gewisse Leichtigkeit.«

rtv - Das Fernsehmagazin, 22. April 2016

»Must Read für die ganze Erde.«

wolkenbunt.de, 6. Mai 2016

»Eine erhellende Lektüre.«

Bezirksblätter Landeck, Georg Larcher, 25. Mai 2016

»Ein Buch, das hilft, sich mit der Krankheit nicht ganz so allein zu fühlen.«

Ruhr Nachrichten, Stefanie Platthaus, 30. Mai 2016

»Eine erhellende Lektüre.«

Bezirksrundschau Perg, Georg Larcher, 9. Juni 2016

»Eine erhellende Lektüre.«

Bezirksblätter Horn, Georg Larcher, 22. Juni 2016

»Es ist ein berührendes Dokument, das Betroffenen und Angehörigen Mut macht.«

GlücksPost, 21. Juli 2016

»Eine bewegende, mitreißende, aber auch witzige Geschichte.«

Osterland Sonntag, 24. Juli 2016

»Eine bewegende, mitreißende, aber auch witzige Geschichte.«

Osterland Sonntag, 24. Juli 2016

»Was dieses Buch auszeichnet: Haig gelingt es auf überraschend unterhaltsame Art, die Krankheit Depression begreifbar zu machen, indem er von sich erzählt.«

Siegener Zeitung, 28. September 2016

»Dieses Buch kann Hoffnung geben.«

Magazin BESTplus, 1. April 2017

»Dieses Buch kann Hoffnung geben.«

Magazin BESTplus, 1. April 2017

»Es ist eine bewegende, witzige und mitreißende Hymne an das Leben und das Menschsein geworden.«

Praxis Ergotherapie, 1. Oktober 2017

»Dieses kurzweilige, herzerweichende, hoffnungsvolle, farbenprächtige Buch ist für jeden da.«

bapk.de, 7. Juli 2020

»Unterhaltsam und informativ - auch für Angehörige von depressiv erkrankten Menschen.«

Westfalen-Blatt, 9. Januar 2021

»Authentisch, wahrherzig, weise und letztlich eine Hommage an das Leben.«

PTA heute, Birgit Prosinger, 1. Juli 2021

»Er beschreibt die Rückfindung ins Leben: mitreißend!«

Wellness Magazin Exklusiv

»Eine bewegende, witzige und mitreißende Hymne an das Leben, unterhaltsam und berührend.«

Gingko Blätter

»Unbedingt zu empfehlen.«

bn Bibliotheksnachrichten (Salzburg), Uschi Pirker

»Bin ich irre oder ist das normal? Für Haig ist irre normal. Und das liest man sehr gern.«

stern.de, Susanne Baller, 21. März 2016

»Eine ehrliche Liebeserklärung ans Leben. 304 Seiten lesenswert!«

Bild am Sonntag, 27. März 2016

»Sehr eindrucksvoll.«

Hörzu, 10. Juni 2016

»Bücher sind Medizin.«

Spiegel Online, Kathrin Weßling, 29. November 2016

»Menschen mit ähnlichen Leiden beschwört er durchzuhalten, weil jedem Hurrikan irgendwann die Energie ausgeht.«

Zeit Wissen, Astrid Hansen

Autor*in Matt Haig bei dtv

- Ein Junge namens Weihnacht, Hörbuch, ISBN: 978-3-86231-829-2
- Wie man die Zeit anhält, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21810-8
- Evie und die Macht der Tiere, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-62779-5
- Ich und der Weihnachtsmann, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0665-1
- Evie und die Macht der Tiere, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-2069-5
- Eine Weihnachtsmaus namens Miika, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-2524-9
- Ein Junge namens Weihnacht, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28088-4
- Mach mal halblang. Anmerkungen zu unserem nervösen Planeten, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21938-9
- Das Mädchen, das Weihnachten rettete, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0188-5
- Ich und der Weihnachtsmann, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28965-8